Mercedes-Benz

Fünf Jahre DFB- und Mercedes-Benz-Integrationspreis

Presse-Information

10. Februar 2012

Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel zeichnet die Sieger des Integrationspreises aus

- **Kleines Jubiläum: 769 Bewerbungen in fünf Jahren**
- **Die Sieger 2011: VfL Fontana Finthen (Verein), Grundschule Pastorenweg Bremen (Schule) und Deutsche Soccer Liga e. V. (Sonderpreis)**

Berlin. Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel und DFB-Präsident Dr. Theo Zwanziger haben heute gemeinsam mit Ursula Schwarzenbart, Leiterin des Global Diversity Office der Daimler AG, die Preisträger des von DFB und Mercedes-Benz 2007 ins Leben gerufenen Integrationspreises ausgezeichnet. Sieger in der Kategorie ‚Verein' ist der VfL Fontana Finthen (Mainz). In der Kategorie ‚Schule' kommen die Gewinner aus Bremen von der Grundschule Pastorenweg und in der Kategorie Sonderpreis geht der 1. Platz an die Deutsche Soccer Liga e. V. Der Integrationspreis ist mit Sach- und Geldpreisen in Höhe von 150.000 Euro dotiert. Ziel ist es, Projekte und Aktivitäten zu unterstützen, die mithilfe des Fußballs die Integration von Kindern und Jugendlichen – insbesondere von Mädchen – mit Migrationshintergrund auf vorbildliche Art fördern. Schirmherr des Preises ist Nationalmannschafts-Manager Oliver Bierhoff. Eine Jury unter Mitwirkung von DFB-Präsident Dr. Theo Zwanziger und der Integrationsbeauftragten der Bundesregierung, Staatsministerin Prof. Dr. Maria Böhmer, hatte am 6. Dezember 2011 in Frankfurt die Nominierten des DFB- und Mercedes-Benz-Integrationspreises 2011 ausgewählt.

„Der Integrationspreis setzt jedes Jahr ein starkes Zeichen dafür, dass sich unsere Gesellschaft verändert, dass Deutschland nicht nur älter wird, sondern auch vielfältiger", sagt DFB-Präsident Dr. Theo Zwanziger. „Dabei läuft Integration im Fußball ganz selbstverständlich und spielerisch, praktisch

nebenbei. Und dennoch ist es wichtig, Integration auch zu begleiten. Mit dem Preis zeichnen unser Partner Mercedes-Benz und der DFB nun schon seit fünf Jahren Vereine, Schulen und Projekte aus, die sich mit den Mitteln des Fußballs vorbildlich für ein respektvolles Miteinander der Kulturen einsetzen."

„Die Bedeutung von Integration wächst stetig in einer Gesellschaft, die zunehmend von Globalisierung und Migration bestimmt wird. Auf besonders authentische Weise lässt sich dies auch bei der deutschen Fußball-Nationalmannschaft beobachten", sagte Ursula Schwarzenbart. „Als global agierendes Unternehmen wissen wir die Vielfalt und Unterschiedlichkeit unserer Gesellschaft sehr zu schätzen. Alleine in Deutschland arbeiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus ungefähr 120 Nationen bei Daimler. Daher liegt uns das Thema Integrationsförderung sehr am Herzen."

Oliver Bierhoff, Manager der deutschen Nationalmannschaft, begleitet den Preis als Schirmherr. „Die enorme finanzielle Unterstützung von Mercedes-Benz für den Integrationspreis freut mich sehr. Mercedes lebt diese Partnerschaft als Sponsor und Werbepartner, aber eben auch inhaltlich. Integration ist als Gegenwarts- und Zukunftsthema sowohl vom DFB als auch von Mercedes-Benz erkannt."

In jeder der drei Kategorien können sich die Sieger über einen Mercedes-Benz Vito freuen. Das Fahrzeug wird ihnen als wertvoller Begleiter im Vereinsleben und Schulalltag dienen, indem er Kindern und Jugendlichen eine sichere Fahrt zu ihren Punktspielen ermöglicht. Die Zweitplatzierten erhalten je 10.000 Euro, die Drittplatzierten jeweils 5.000 Euro. Alle übrigen Bewerber, die nicht zu den neun Siegerteams zählen, erhalten als Dankeschön und Anerkennung für ihre integrative Arbeit jeweils vier Tickets für ein Spiel der Frauen- oder Männer-Nationalelf ihrer Wahl.

Die Gewinner in den jeweiligen Kategorien

Schwerpunkt der integrativen Arbeit beim VfL Fontana Finthen ist die vereinsinterne Ausbildung zum Jugendtrainer. Es werden offene Spielformen, wie eine Bolzplatzbetreuung, eine Fußball-Olympiade oder ein Jedermannturnier angeboten. Seit 2002 führt der Verein eine "Ferien-am-Ort-Woche" durch, speziell für Kinder, deren Eltern die finanziellen Mittel für einen Urlaub fehlen. Einmal im Jahr findet der "Tag der Integration" mit

kulinarischen Spezialitäten aus den Herkunftsländern der Vereinsmitglieder sowie multikulturellem, künstlerischem Rahmenprogramm statt. Anlässlich der Weltmeisterschaft der Frauen 2011 wurde in Kooperation mit einer Grundschule ein Fußballturnier für Mädchen ausgerichtet. Seit dieser Saison nimmt eine Mädchenmannschaft mit 17 Spielerinnen am Spielbetrieb teil.

Die Grundschule Pastorenweg Bremen liegt in einem sozialen Brennpunktgebiet. Sie stärkt und fördert die interkulturelle Kompetenz durch das Motto „Schule in Bewegung“.
Seit über 20 Jahren besteht eine schuleigene Fußballmannschaft. In den Schulpausen wird Fußball gespielt. In den sogenannten „Fußballpausen“ wird der Fairness-Gedanke besprochen. Im Schuljahr 2010/2011 fanden vier schulinterne Turniere mit insgesamt 160 Kindern statt. Die Mädchenschulmannschaft nahm an diversen Fußballturnieren teil wodurch ein Interesse am Vereinsfußball entstand. Ziel ist neben der Stärkung des Selbstvertrauens die Förderung der interkulturellen Kompetenz und des fairen Miteinanders. Zudem soll durch Fußball die Lernmotivation, auch für Mädchen, gesteigert werden.

In der Kategorie "Sonderpreis" wird in diesem Jahr nur der erste Preis vergeben. Die Deutsche Soccer Liga e.V. mit Sitz Erfurt überzeugte die Jury. Die Fair Play Soccer Tour ist ein bundesweites Integrations- und Präventionsprojekt der Deutschen Soccer-Liga. Insgesamt nahmen 2011 10.685 Kinder und Jugendliche teil, davon 4012 Mädchen.
Ziel ist es, Jugendliche aus sozialen Brennpunkten durch den pädagogischen Anreiz Fußball für die Themen "Fairplay" und "eigene Verantwortung übernehmen" zu sensibilisieren sowie zur Bewegung zu mobilisieren. Die "Fair Play Soccer Tour" soll zudem Kompetenzen im Umgang mit Diskriminierung und Integration vermitteln. Das Projekt untergliedert sich in zwei Phasen: Zunächst wird ein Schulprojekttag abgehalten, bei dem das faire Miteinander und die Bewegung mit Hilfe von Sport- bzw. Erlebnismodulen sowie Workshops vermittelt werden. Im Anschluss findet das Turnier der Fairplay Soccer Tour statt. Zunächst werden in allen teilnehmenden Städten Turniere, dann Qualifikationsturniere in den Bundesländern und abschließend ein Finalturnier gespielt. Insgesamt wird die Fair Play Soccer Tour in sieben Bundesländern ausgetragen. Gespielt wird bei den Turnieren drei gegen drei für drei Minuten in Streetsoccer-Feldern.

Die Jury

Die Gewinner wurden von einer achtköpfigen Jury ermittelt. Dazu gehören neben Dr. Theo Zwanziger, Oliver Bierhoff, Rolf Hocke, Professor Dr. Maria Böhmer und Ursula Schwarzenbart, die DFB-Integrationsbeauftragte Gül Keskinler, Burkhard Jungkamp, stellvertretender Vorsitzender der Kommission Sport der Kulturministerkonferenz sowie Bettina Haussmann, Leitung Erlebniskommunikation Mercedes-Benz Cars.

Die Zweit- und Drittplatzierten

Kategorie „Verein“:	SV Genc Osman Duisburg (2. Platz) B.C. Rhenania Rothe Erde Aachen und Internationale SportClub AlHilal Bonn e.V. (3. Platz)
Kategorie „Schule“:	IGS Flötenteich/GS Nadorst aus Oldenburg (2. Platz) Anne-Frank-Schule Lüneburg und Marienschule Limburg (3. Platz)
Kategorie „Sonderpreis“:	Es wurden kein zweiter und dritter Platz vergeben.

Ansprechpartner:

Mercedes-Benz Sportkommunikation
Claudia Merzbach, Telefon: +49 (0)711 17-95379,
E-Mail: claudia.merzbach@daimler.com

DFB
Thomas Hackbarth, Telefon: +49- (0)69 6788 337,
E-Mail: thomas.hackbarth@dfb.de

Weitere Informationen, Texte und Bildmaterial zu den Sportsponsoring-Engagements von Mercedes-Benz finden Sie im Internet unter:
www.media.daimler.com/sport und **www.mercedes-benz.de/sport**

Weitere Informationen zum Thema Diversity finden Sie unter:
www.daimler.com/nachhaltigkeit/diversity

www.dfb.de (im Bereich „Nachhaltigkeit/Integration“)